

*Einmal erzählte Jesus von einem jungen Mann, der seinen Vater um seinen Teil des Erbes bat. Er wollte hinaus in die Welt und das Leben genießen. Doch das viele Geld war bald aufgebraucht und dem Sohn ging es sehr schlecht. Er musste als Schweinehirt arbeiten, aber er wurde trotzdem nicht satt. Da dachte er an seinen Vater und beschloss, ihn um Verzeihung zu bitten.*

*Als sein Vater ihn sah, fiel er ihm um den Hals und küsste ihn. Und weil er sich so freute, dass sein Sohn gesund zurückgekehrt war, ließ er ein großes Fest feiern.*

*Als der ältere Bruder das hörte, wurde er sehr wütend. Viele Jahre hatte er für seinen Vater gearbeitet und nie hatte er etwas dafür bekommen. Da sagte sein Vater: „Was mein ist, ist auch dein. Aber jetzt müssen wir ein Fest feiern. Denn dein Bruder war verloren und ist wiedergefunden worden.“*